

Sitzung vom 09. April 2019

Beschl. Nr. **2019-79**

P3.9.3 Fahrzeuge
 Ersatzbeschaffung Polizeifahrzeug; Kreditbewilligung und Auftragsvergabe

Ausgangslage

Die Polizei Adliswil – Langnau am Albis (vormals Stadtpolizei Adliswil) betreut seit 1. Januar 2019 die beiden Gemeinden Adliswil und Langnau am Albis in kommunalpolizeilichen Angelegenheiten. Im Rahmen des mit Langnau am Albis abgeschlossenen Anschlussvertrages wurde der Personalbestand um 200 % Stellenprozente erhöht. Der neue Personalbestand (10 Polizei-Vollzeitstellen; aktuell verteilt auf 11 Mitarbeitende) ermöglicht die Ausweitung der Präsenzzeiten und bringt mit sich, dass mitunter gleichzeitig zwei Patrouillen im Einsatz stehen. Damit kann eine bestmögliche polizeiliche Grundversorgung gewährleistet werden.

Aktuell verfügt die Polizei über drei Personenwagen: ein vollwertiges Einsatzfahrzeug BMW X3 (Jg. 2015), ein beschränkt ausgerüstetes weiteres Einsatzfahrzeug Skoda Yeti (Jg. 2011), und für Sekundäraufgaben (Kontrolle ruhender Verkehr, Betreuung der Parkuren und Baustellen, Augenscheine vor Ort etc.) einen nicht mit Polizeimaterial ausgerüsteten BMW i3 (Elektrofahrzeug). Der Grundsatzentscheid, kein neutrales Polizeifahrzeug mehr zu verwenden, wurde bereits mit SRB 2017-124 vom 2. Mai 2017 gefällt.

Der Skoda Yeti wurde bei seiner Beschaffung im Jahr 2011 als neutrales Pikettfahrzeug und für Geschwindigkeitskontrollen konzipiert und nur notdürftig mit Einsatzmaterial bestückt. Die Kosten für die Erneuerung des Innenausbaus sind aufgrund des Alters des Fahrzeugs nicht gerechtfertigt. Zudem ist der Fahrzeugtyp den Anforderungen an ein täglich im Einsatz stehendes Polizeieinsatzfahrzeug nicht gewachsen. Der Skoda Yeti soll nun durch ein vollwertiges Polizeieinsatzfahrzeug ersetzt werden.

Erwägungen

Es wurde eine sorgfältige Evaluation mit Tests von Fahrzeugen verschiedener Hersteller (Mercedes, Audi, VW, Volvo, BMW), welche für den Polizeigebrauch sogenannte Behördenversionen (z. B. abgestimmte Ausrüstung und Motorisierung, Vormontage und Anpassung der Elektroanschlüsse für Funk und Blaulichtbalken, Fahrzeugbeschriftung) liefern, durchgeführt. Dabei wurden auch Alternativantriebe geprüft, welche jedoch nicht weiterverfolgt wurden: reine Elektrofahrzeuge sind massiv teurer; Hybridantriebe eignen sich nicht, da die Fahrzeuge im Polizeigebrauch mit voller Zuladung gefahren werden, und der reine Batteriebetrieb (aufgrund kleiner Batterie) nicht weit reicht. Somit wird praktisch immer mit Motorunterstützung gefahren, was keinen ökologischen Vorteil ergibt.

Die Wahl fiel erneut auf einen BMW X3. Dies hat auch den Vorteil, dass die Bedienung und das Handling des Fahrzeugs den Mitarbeitenden bekannt ist und es im Alltag keinen Unterschied macht, welches der beiden Fahrzeuge benutzt wird. Dies bringt insbesondere bei Einsatzfahrten mit Sondersignalen einen beträchtlichen Sicherheitsgewinn.

Vom Importeur BMW Schweiz AG kann zu sehr vorteilhaften Konditionen (12 % zusätzlicher Preisnachlass) ein Demofahrzeug übernommen werden. Der Kilometerstand ist tief (3'500 km). Auch dieses Fahrzeug konnte getestet werden; dessen Zustand ist neuwertig. Die Übergabe könnte bereits Ende April/Anfang Mai 2019 erfolgen. Neuwagen haben aktuell eine Lieferzeit von mindestens 6 Monaten ab Bestellung.

Kreditfreigabe

Der finanzielle Aufwand zur Ersatzbeschaffung eines Polizeifahrzeuges wurde aufgrund von eingeholten Offerten der potenziellen Lieferanten und Auftragnehmer wie folgt berechnet:

Leistungen	CHF (inkl. MwSt.)
Fahrzeuggrundpreis netto (mit 29 % Preisnachlass und BMW-Swiss-Bonus); inkl. Polizeisonderausstattung und Auslieferungs-pauschale	84'965.00
abzgl. 12 % Preisnachlass Demo-Fahrzeug	-10'196.00
Zwischentotal Fahrzeuglieferung	74'769.00
Heckausbau	10'866.95
Total Fahrzeug	85'635.95
abzgl. Eintausch Skoda Yeti (gem. Offerte der Binelli Adliswil AG)	-6'500.00
Unvorhergesehenes / Reserve (ca. 5 %)	4'864.05
Total	84'000.00

Im Finanzplan 2018 – 2022 sind für diese Beschaffung CHF 100'000.00 eingestellt.

Beiträge Dritter sind für diese Beschaffung keine zu erwarten.

Auftragsvergabe

Die Auftragsvergabe untersteht gemäss Art. 8 Abs. 1a IvöB (Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen) dem öffentlichen Beschaffungswesen. Diese Vereinbarung regelt unter Art. 7 Abs. 1 und im Anhang 1 das anzuwendende Vergabeverfahren. Für die vorliegende Vergabe wurde das freihändige Verfahren angewendet. Basierend auf § 31 Abs. 2 SVO (Submissionsverordnung) wurden Preisverhandlungen geführt. Aufgrund des beabsichtigten Kaufs eines Demofahrzeuges wurden keine Vergleichsofferten eingeholt.

Der Auftrag für die Lieferung des BMW X3 xDrive30d soll an die BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf, gehen. Die Auslieferung erfolgt über die ortsansässige Garage Binelli Adliswil AG. Der Heckausbau für das sichere Mitführen des umfangreichen Einsatzmaterials soll durch die Firma Carrosserie Rusterholz AG in Richterswil vorgenommen werden.

Auf Antrag der Ressortvorsteherin Sicherheit, Gesundheit und Sport fasst der Stadtrat, gestützt auf Art. 47a Ziff. 3 und 5 der Gemeindeordnung der Stadt Adliswil, folgenden

Beschluss:

- 1 Für die Ersatzbeschaffung eines Polizeifahrzeuges BMW X3 wird ein Verpflichtungskredit von brutto CHF 84'000.00 (inkl. MwSt.) zulasten Konto 500.5060.00 bewilligt und freigegeben.
- 2 Der Lieferauftrag wird gemäss Offerte vom 06.03.2019 zum Preis von CHF 74'769.00 an die BMW (Schweiz) AG, Dielsdorf, vergeben. Die Auslieferung erfolgt über die Binelli Adliswil AG.
- 3 Der Leiter Polizei Adliswil – Langnau am Albis wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.
- 4 Dieser Beschluss ist öffentlich.
- 5 Mitteilung an:
 - 5.1 Ressortleiter Sicherheit, Gesundheit und Sport
 - 5.2 Ressortleiter Finanzen
 - 5.3 Leiter Polizei Adliswil – Langnau am Albis
 - 5.4 Virgil Keller, Sicherheitsvorstand Langnau am Albis (mit separatem Schreiben)
 - 5.5 UBV Lanz AG, Zollikon (mit separatem Schreiben)

Stadt Adliswil
Stadtrat

Farid Zeroual
Stadtpräsident

Gregor Matter
Stadtschreiber a.i.